



Weitere Informationen und aktuelle Termine erhalten Sie unter

www.unternehmen-neukoelln.net
www.facebook.com/UnternehmenNeukoelln
info@unternehmen-neukoelln.net

Projektsteuerung und verantwortlich
 Bezirksamt Neukölln
 Abteilung Finanzen und Wirtschaft
 Wirtschaftsförderung

Karl-Marx-Straße 83
 12040 Berlin

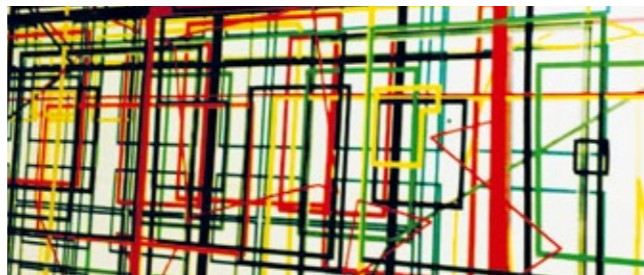
Clemens Mücke – Projektleiter
 Telefon: 030 / 90 239 2390
 E-Mail: clemens.muecke@bezirksamt-neukoelln.de

Juliane Grinda – Projektkoordinatorin
 Telefon: 030 / 90 239 3439
 E-Mail: juliane.grinda@bezirksamt-neukoelln.de

Franziska Alarich – Projektkoordinatorin
 Telefon: 030 / 90 239 3064
 E-Mail: franziska.alarich@bezirksamt-neukoelln.de

Gestaltung
 Design Foundry, Daniel Winter
www.design-foundry.de

Das Projekt „Wirtschaftsorientierte Stadtteilentwicklung für Nord-Neukölln“ / „Unternehmen Neukölln“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Ansiedlungsmanagement

Das Teilprojekt „Ansiedlungsmanagement“ verfolgt die Weiterentwicklung der leerstehenden Schlüssel- und Großimmobilien in Nord-Neukölln. Insbesondere die Vernetzung der Immobilieneigentümer*innen und potenziellen Nutzer*innen steht im Fokus der Aktivitäten. Die Akteure werden individuell beraten, in bestehende lokale Netzwerke eingebunden und mit gebündelten Informationen zu Flächenpotenzialen und (Zwischen-)Nutzungsmöglichkeiten „empowert“. Gemeinsam werden tragfähige Konzepte für den Makrostandort sowie Entwicklungsoptionen für einzelne Mikrostandorte und konkreten Marketingmaßnahmen zur Standortprofilierung entwickelt.

Das Projekt wird von einer Arbeitsgemeinschaft der Planungsbüros „die raumplaner“ und „LOKATION:S“ umgesetzt. Das Team hat durch die Stadtentwicklungsarbeit im Rahmen des Citymanagements „[Aktion! Karl-Marx-Straße]“ bereits seit 2011 umfassende Standortkenntnisse.

Das Ansiedlungsmanagement bildet zukünftig eine zentrale Informations-, Anlauf- und Beratungsstelle für potenzielle Nutzer*innen (neugesiedelte Unternehmen und Neuköllner Bestandsunternehmen) sowie Eigentümer*innen bzw. Projektentwickler*innen.

Teilprojekträger
 slapa & die raumplaner gmbh
 LOKATION:S Partnerschaft für
 Standortentwicklung

Tel.: 030 / 69 81 58 82
ansiedlung@unternehmen-neukoelln.net

dieraumplaner

LOKATION:S



Kulturwirtschaft

Das Kulturnetzwerk Neukölln e. V. ist mit dem Teilprojekt „Kulturwirtschaft“ für den Zeitraum September 2015 bis Dezember 2018 mit der Stärkung der kulturell aktiven Akteure in Nord-Neukölln betraut.

Etwa 120 Ateliers, Projekträume und Galerien bereichern die Kulturlandschaft, ohne bislang aber am Kunstmarkt wesentlichen Anteil zu nehmen. Durch die Etablierung eines gemeinsamen Netzwerks unter dem Titel „Neuköllner Produktion“ soll nicht nur die Wahrnehmung der vielgestaltigen Kunstszene optimiert, sondern auch die spezifischen Möglichkeiten eines Marktes für bildende Kunst ergründet und gestärkt werden.

Neben der Stabilisierung und Konsolidierung des Festivals 48 Stunden Neukölln als wichtigen Anker der Kulturwirtschaft in Neukölln, geht es um die Initiierung kleiner und mittlerer Projekte, die den Kulturstandort Neukölln und die hier ansässigen Künstler*innen, Ateliers und Kunsträume stärker vernetzen und ihre wichtige Arbeit sichtbar machen.

Teilprojekträger
 Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

Tel.: 030 / 68 24 78 0
kultur@unternehmen-neukoelln.net

**Kulturnetzwerk
Neukölln e.V.**

**48
STUNDEN
NEUKÖLLN**

UNTERNEHMEN NEUKÖLLN GEMEINSAM WIRTSCHAFT FÖRDERN



Kulturwirtschaft

Ansiedlungsmanagement

Modewirtschaft

Kreativwirtschaft

Stadtteilmanagement Sonnenallee

GEMEINSAM IST MAN STÄRKER. DAS BEZIRKSAMT NEUKÖLLN UND FÜNF TEILPROJEKTE FÖRDERN DIE LOKALE WIRTSCHAFT.

Dem Bezirksamt Neukölln ist es gelungen, aus dem Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ Fördermittel des Europäischen Sozialfonds in Höhe von knapp 2 Millionen Euro zu akquirieren. Das Projekt Unternehmen Neukölln zielt einerseits auf die Stärkung der lokalen Wirtschaft in den Bereichen Kultur, Kreativwirtschaft und Mode, die ein enormes Entwicklungspotenzial für den Bezirk darstellen. Weitere Zielsetzung ist die Standortentwicklung in Nord-Neukölln. Die Sonnenallee sowie die leerstehenden und untergenutzten Schlüsselimmobilien u.a. in der Karl-Marx-Straße und auf dem Kindl-Gelände sollen von 2015 - 2018 entwickelt werden.



»Mit dem Projekt Unternehmen Neukölln wollen wir den Standort Neukölln nachhaltig stärken, innovative Ideen fördern und Ansiedlungen offensiv begleiten. Neukölln setzt auf Wirtschaftsförderung und Standortmarketing.«

Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey

Als Schmelztiegel der Kulturen findet sich im Bezirk heute ein wachsendes kulturelles und kreatives Angebot: Mit 120 Ateliers, Projekträumen und Galerien gibt es eine starke Kreativ- und Kulturszene. Alle Teilprojekte im Unternehmen Neukölln bestehen eigenständig und agieren selbstständig, gleichzeitig sind sie untereinander vernetzt und bilden horizontale sowie vertikale Schnittstellen zwischen den Akteuren. Damit sollen alle Teilprojekte in das vom Gesamtprojekt verfolgte integrierte Handlungskonzept für den gesamten Stadtteil mit einbezogen werden. Die Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Neukölln hat das Projekt gemeinsam mit der bezirklichen Europabeauftragten initiiert und trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt.



Stadtteilmanagement Sonnenallee

Das Stadtteilmanagement Sonnenallee unterstützt mit seinem vierköpfigen internationalen Team alle Gewerbetreibenden und Unternehmen rund um die Sonnenallee zwischen Herrmannplatz und S-Bahnhof Sonnenallee. Dieses Gebiet zeichnet sich durch eine ganz besondere Mischung internationaler Angebote der Nahversorgung aus, die erhalten, stabilisiert und ergänzt werden soll, vor allem durch Qualifizierung und Professionalisierung der Bestandsunternehmen sowie Ansiedlung neuer Unternehmen.

Wir werden die ca. 1.000 Betriebe persönlich aufsuchen und bedarfsgerechte Angebote entwickeln. Die Herausforderung wird die Einbindung der unterschiedlichen Kulturen im Sinne der Gestaltung eines multinationalen Treffpunktes sein.

Unsere Projektziele

- Verbesserung der Nahversorgung und der Angebotsvielfalt
- Vernetzung der Gewerbetreibenden
- Beratung zur Qualifizierung der Mitarbeiter/innen und Professionalisierung der Unternehmen
- Verringerung des Leerstandes in Kooperation mit Eigentümern
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung des Images des Gebiets

Teilprojektträger
mpr Unternehmensberatung

Tel.: 030 / 20 60 739 0
sonnenallee@unternehmen-neukoelln.net



Modewirtschaft

NEMONA ist ein Fashion Inkubator und Netzwerk für Mode und Nähen und umfasst ca. 150 Fashion-Designer und Mode-Produzenten sowie angrenzende Gewerke. Das Netzwerk ist in dieser Form bisher einzigartig und baut seit 2011 Beschäftigungspotentiale und Geschäftsmodelle für die Zukunft auf.

Das Hauptziel von NEMONA liegt in der partnerschaftlichen Vernetzung von Modedesignern und Produzenten in Berlin, um den Absatz zu stärken, die lokale Produktion zu erhöhen und qualitativ hochwertige Beschäftigung innerhalb der Textilbranche zu erreichen.

Seit dem 1. September 2015 konzentriert sich NEMONA auf die weitere Professionalisierung des Netzwerkes mit dem Schwerpunkt auf das Thema Vertrieb. Basis der Arbeit bildet ein integratives Bildungs- und Wirtschaftskonzept, um die wirtschaftliche Situation der Neuköllner Modeschaffenden nachhaltig zu verbessern.

Die Entwicklung gemeinsamer Projekte und der gemeinsamen Präsenz bei verschiedenen Events und im Netz sind von zentraler Bedeutung, daher beteiligt sich NEMONA z.B. an der Berlin Fashion Week, veranstaltet Events zu Kunstprojekten wie 48h Neukölln und konzipiert und veranstaltet temporäre Stores.

NEMONA ist ein Projekt von INPOLIS.

Teilprojektträger
INPOLIS UCE GmbH
Projektbüro NEMONA

Tel.: 030 / 40 50 59 0
Tel.: 030 / 60 97 55 14
mode@unternehmen-neukoelln.net

INPOLIS
NEMONA



Kreativwirtschaft

Die Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der lokalen ökonomischen Landschaft des Bezirks Neukölln. Mit circa 1.500 Unternehmen, welche in den elf Teilbranchen der Kreativwirtschaft tätig sind, ist Neukölln ein wichtiger Standort der Berliner Kreativwirtschaft. Als Teilprojektträger des BIWAQ-Projektes „Unternehmen Neukölln“ der Wirtschaftsförderung Neukölln, das aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wird, hat coopolis die Aufgabe, die Kreativwirtschaft in Neukölln in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und die Kreativunternehmer miteinander zu vernetzen.

Das Projekt wird bis 31. Dezember 2018 durchgeführt. Über drei Jahre bietet coopolis den Neuköllner Kreativen Beratungsangebote, Workshops sowie Mentoring-Programme und Match-Making an. Kreative Unternehmer, die für die Weiterentwicklung und Stärkung ihres Angebotes eine Beratung brauchen, haben die Möglichkeit das kostenlose Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen. Mit Match-Making-Formaten sollen kreative Unternehmen in Kontakt mit Unternehmen aus Mittelstand und Industrie gebracht werden.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Solo-, Klein-, und Kleinstunternehmer ist die Vernetzung in die teilbrancheneigenen und branchenübergreifenden Netzwerke. Daher arbeitet coopolis eng mit dem Kreativnetz Neukölln e.V. (KNNK) als Kooperationspartner zusammenarbeiten.

Teilprojektträger
Coopolis GmbH
Planungsbüro für kooperative
Stadtentwicklung

Tel.: 030 / 62 72 63 62
kreativ@unternehmen-neukoelln.net



Kooperationspartner

